



Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

Reg.-Nr. 1075-CPR-Z430-4/18

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 09. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

Nicht lasttragender verlorener Schalungsbausatz „ARGISOL“ aus EPS-Schalungselementen

hergestellt für

Bewa GmbH
ARGISOL-Bausysteme
Grünstadter Straße 2a
D-67271 Obersülzen

und hergestellt im Herstellwerk

Bielefelder Hohlträgerfabrik GmbH
Graphiastraße 7
D-33649 Bielefeld

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben in der

ETA-05/0170 vom 30.10.2015

und

ETAG 009, Ausgabe Juni 2002



entsprechend **System 2+** angewendet werden und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 26.11.2018 ausgestellt und bleibt gültig, solange sich die in der ETA und der ETAG genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Bremen, 26. November 2018

(Dipl.-Ing. Axel Meyer)
Leiter der Zertifizierungsstelle der MPA Bremen

Die Gültigkeit des Zertifikats ist an die Veröffentlichung auf der Internetseite der MPA Bremen gebunden: <http://www.mpa-bremen.de>.

 <p>Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZE-11240-01-00</p>	<p>Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17065 akkreditierte Produktzertifizierungsstelle und Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Zertifizierungsverfahren.</p>	 <p>Paul-Feller-Straße 1 D 28199 Bremen - Germany</p> <p>Notifizierte Stelle - Notified Body NB 1075</p>
<p>*errichtet am 1. Januar 1987 per Erlass über die Errichtung einer Amtlichen Materialprüfungsanstalt der Freien Hansestadt Bremen bei der Stiftung Institut für Werkstofftechnik, veröffentlicht im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen 1986, Nr. 79, S. 603</p>		